



Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters Marienthal, 1. Dezember 2022
 am Jahresende blicken wir zurück auf die schweren Monate mit Corona bedingten
 Einschränkungen bis Ende April, den Beginn des Ukraine Krieges am 24.2., und die dann
 steigenden Preise und höheren Heizkosten,- tief beunruhigend auch für uns bis heute.

Erlebnisse fürs Herz trug unser kleines Klosterteam dieser Tage zusammen: *Am schönsten, ja ein Riesenerfolg, war das Blütenfest im Mai, alle kamen wieder, das Wetter strahlte, ebenso die Blütenkönigin und die Blütenprinzessinnen. Dabei gab es viele Einladungen für Kinder, z. B. mit der Märchenfee im Kreuzgarten, das Zukunft Malen mit Rosi in der Scheune, dazu so viele Stände mit Fisch, Fleisch und köstlichen Torten.* Wir sprachen von den zurückliegenden, familiär herzlichen Malkursen von Tanja Gnatz mit Teilnehmern aus ganz Deutschland und dem Elsass. Besondere Ereignisse waren auch die verschiedenen Hochzeiten mit rundum guter Stimmung, freundlichen Gästen und der neuen Standesbeamtin, Frau Eigenwillig: *Sie hat eine beruhigende Ausstrahlung, kann sehr gut sprechen, drückt auch mal ein Auge zu, wenn etwas anders kommt.*

Gern erinnere ich mich an die Enthüllung der Infotafel im Kreuzgarten beim ersten Biomarkt am 30.3. und das Seminar zur den beiden Papsturkunden mit Dr. Jarecki, klein aber fein. Unser Kloster-Gästebuch mit Bildern erinnert an viele gelungene Familienfeiern, Firmenjubiläen, an Klassentreffen, dabei eins von Oschatzer Abiturienten des Jg. 1966, Schulabschluss Feiern und Seminare von Pädagogen und eines des Kinderschutzbundes. Weiterhin finden sich im Gästebuch Eintragungen von Arbeitstreffen zur Regionalentwicklung und vergnügte Texte mit Zeichnungen von Wandergruppen im Obstand.

Unvergesslich ist uns allen das wunderbare Abschlusskonzert „Wie ein Baum“ - letztmalig in der Verantwortung von Sigrig Schiel in der Martin-Luther Kirche nach ihrer 17. Jugend Singwoche im Kloster.- Zweimal besuchte uns auf Einladung des engagierten Heimatvereins Sorntzig eine Jury zum Thema „Dorf mit Zukunft“. Die Kommission für Nordsachsen ehrte uns mit dem 2. Preis. Auch die Jury für Sachsen war von dem großen Engagement in Sorntzig als einem der schönsten Dörfer des Landes Sachsen beeindruckt und lud uns zur Ehrung nach Waldkirchen/Vogtland ein.

Zu ihrem 10jährigen Jubiläum gilt unser großer Dank vor allem unserem engagierten Klosterteam. Herzlich danken wir auch all unseren Gästen aus Nah und Fern, die im Kloster verweilten. Wir hoffen, das Kloster als Ort der Begegnung trotz der schwere Zeiten weiter erhalten zu können.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen B.Schubert Stiftung Kloster Marienthal